

50-Jahr-Jubiläum der Centrale Sanitaire Suisse

Autor(en): **Fischer, Hans von**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Freidenker [1956-2007]**

Band (Jahr): **70 (1987)**

Heft 12

PDF erstellt am: **10.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-413463>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

50-Jahr-Jubiläum der Centrale Sanitaire Suisse

Dieses Jahr kann die Centrale Sanitaire Suisse (CSS) auf ein halbes Jahrhundert humanitärer Hilfe zurückblicken. Anlass genug, die vielen Hilfeleistungen dieses nichtkonfessionellen Hilfswerkes zu würdigen. Wir möchten dies tun, indem wir die grundsätzlichen Äusserungen des CSS-Gründungsmitglieds Dr. med. Hans von Fischer zitieren:

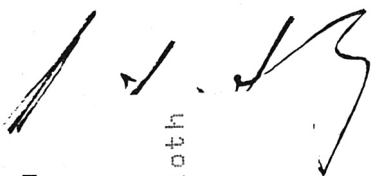
«Die Centrale Sanitaire Suisse ist keine neutrale Organisation, denn es gibt keine Neutralität zwischen Fortschritt und Rückschritt. Humanität bedeutet Sorge um das Wohlergehen aller Menschen.

Humanitäre Arbeit muss aufs engste mit politisch fortschrittlichem Denken verbunden sein, denn der Sinn jedes Fortschrittes kann nur der sein, das Leben möglichst vieler Menschen lebenswert zu machen.

Umgekehrt kann reaktionäres Denken und Handeln niemals gleichzeitig humanitär sein, da es nicht den Interessen und dem Wohlergehen des Volkes Rechnung trägt.

Deswegen kommt die Tätigkeit der Centrale Sanitaire Suisse den Menschen zugute, die in der Front der Freiheitskämpfer stehen.»

*Dr. med. Hans von Fischer,
Gründungsmitglied, Januar 1946*



AZ 4002 Basel

Adressänderungen an: Postfach 14, 8545 Rickenbach/ZH

10138 Landesbiblioth

Tit. Schweiz.

3003 Bern

Aus der Freidenker- Bewegung



Veranstaltungen

Basel

(Freidenker-Vereinigung)

Jeden Freitag, ab 20 Uhr,

freie Zusammenkunft

der Freidenker-Vereinigung
Sektion Basel und Umgebung

im Restaurant «Storchen», Fischmarkt 10,
1. Stock (Lift).

Basel

(Freidenker-Union, FU)

Sonntag, 20. Dezember 1987, ab 17 Uhr,

Lichterfest

im Restaurant «Viertelkreis»,
Gundeldingerstrasse 505

(BVB-Bus 36 oder Tram 16 bis Haltestelle
Leimgrubenweg)

Sonntag, 10. Januar 1988, 14.30 Uhr,

grosse Neujahrs- und Sonnenwendfeier der Freidenker-Union

im Volkshaus (Unionsaal)

Bern

Sonntag, 13. Dezember, ab 11 Uhr

Jahresfeier 1987

der Ortsgruppe Bern

wie gewohnt im Hotel «Bern»

Programm gemäss persönlicher Einla-
dung.

Chur

Freie Zusammenkunft

der Freidenker-Vereinigung
Graubünden

jeweils am 1. Montag des Monats,
abends um 20 Uhr im Stübli des Restau-
rants «Calanda» (am Postplatz).
Bringt Freunde mit!

St. Gallen

Montag, 14. Dezember, 19.30 Uhr

Gemütlicher Hock zum Jahresausklang

der Regionalgruppe St. Gallen

im Restaurant «Dufour».

Nächstenliebe bringt nichts;
man rede mir von Nächstenhilfe.
Adolf Bossart

Liebe Leserinnen und Leser,

Bald ist wieder ein Jahr zu Ende. Das neue wird uns vor neue Aufgaben stellen, die uns auch finanziell in Anspruch nehmen werden. Wie in den Vorjahren veranlassen wir auch diesmal unsere stets freundlich aufgenommene

Spendensammlung zum Jahresende

Wir freuen uns über jeden Beitrag; auch kleine Spenden sind uns willkommen. Im voraus herzlichen Dank für diese Sympathiebekundung!

Zentralvorstand und
Geschäftsstelle der FVS

PS:

Der beiliegende Einzahlungsschein ist **nur für freiwillige Beiträge (Spenden) bestimmt**. Um Missverständnisse und Umbuchungen zu vermeiden, bitten wir Sie, den Schein **nicht für andere Zwecke (Abonnements- oder Mitgliederbeiträge) zu verwenden**.

Winterthur

Regelmässige

freie Zusammenkünfte

der Ortsgruppe Winterthur

jeweils am ersten Mittwoch des Monats
im Restaurant des Hotels «Winterthur»,
ab 20 Uhr, am Stammtisch mit der FVS-
Tischflagge.

Jetzt wieder lieferbar:

Encyclopedia of Unbelief

(englisch), zwei Bände, zusammen Fr. 296.— (Besprechung im «Freidenker» Nr. 6/1986).

Bestellungen bei:

FVS-Literaturstelle

c/o SINWEL-Buchhandlung

Postfach 40

3000 Bern 11

Tel. 031/42 52 05